

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Insolvenzberatung.de für Profilanwälte

1. Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich

1.1. Diese AGB gelten zwischen der K2i Investment UG (haftungsbeschränkt), Am Lehester Deich 26, 28357 Bremen (auch kurz „Insolvenzberatung.de“ genannt) und dem Anwalt bzw. der Anwältin bzw. der Gesellschaft (auch kurz „Kunde“ genannt), die/der einen Profileintrag („Profil“) auf der Internetseite „Insolvenzberatung.de“ gebucht hat.

1.2. Abweichenden AGB von Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Individualvereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Bestätigung durch Insolvenzberatung.de in Textform. Wirksam vereinbarte Individualvereinbarungen zwischen Insolvenzberatung.de und dem Kunden gehen diesen AGB im Bereich der jeweils individuell vereinbarten Vertragsbedingung vor (vgl. § 305 BGB) und werden sodann durch diese AGB ergänzt.

2. Profil

2.1. Das Profil wird in der Regel spätestens drei Werktage nach Vertragsschluss von Insolvenzberatung.de erstellt und online geschaltet. Stellt der Kunde keine über die Grunddaten hinausgehenden Daten bzw. Materialien zur Verfügung, erstellt Insolvenzberatung.de das Profil aus vorliegenden Daten.

2.2. Der Kunde gestattet Insolvenzberatung.de die Verwendung von Daten, insbesondere Text- und Bildmaterial seiner Website, zur Erstellung des Profils und räumt Insolvenzberatung.de die dafür notwendigen Nutzungsrechte ein. Der Kunde sichert die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der auf seiner Website verwendeten Daten zu.

2.3. Der Kunde erhält Zugang zu einem persönlichen Login-Bereich. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Veröffentlichung bestimmter Inhalte oder einer bestimmten Form der Darstellung seines Profils. Insbesondere Hyperlinks, die auf Seiten außerhalb von www.insolvenzberatung.de verweisen, können von Insolvenzberatung.de entfernt werden.

2.4. Der Kunde ist verpflichtet, das Profil während der gesamten Vertragslaufzeit regelmäßig auf inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen und Insolvenzberatung.de Fehler unverzüglich mitzuteilen. Relevante Änderungen (z. B. der Kanzleiadresse, der Rufnummer, des Tätigkeitsgebiets, des Fachanwaltstitels etc.) hat der Kunde unverzüglich Insolvenzberatung.de mitzuteilen.

2.5. Insolvenzberatung.de nimmt keine rechtliche Prüfung des Profils vor. Allein verantwortlich für den Profilinhalte ist der Kunde. Dies gilt auch bei Profilerstellung durch Insolvenzberatung.de. Der Kunde ist verpflichtet, geltende Gesetze und berufsständischen Pflichten, insbesondere § 206 BRAO und § 1 EuRAG, hinsichtlich der Berufsausübung, Niederlassung und Berufsbezeichnung selbstständig zu beachten und zu überwachen. Für Verstöße ist allein der Kunde verantwortlich, eine diesbezügliche Haftung von Insolvenzberatung.de ist ausgeschlossen.

3. Rechtstipps

3.1. Der Kunde kann im persönlichen Login-Bereich eine begrenzte Zahl Texte oder Bilddateien („Rechtstipps“) zur Veröffentlichung vorlegen. Die Veröffentlichung erfolgt mit Freischaltung durch Insolvenzberatung.de und ist auf maximal einen Rechtstipp je aktivem Profil und Geschäftstag (maximal 15 Rechtstipps pro Monat) von Insolvenzberatung.de beschränkt. Über Zeitpunkt der Freischaltung, Formatierung und Darstellung bestimmt allein Insolvenzberatung.de.

3.2. Veröffentlicht werden nur selbstverfasste Rechtstipps zu juristischen und rechtspolitischen Themen, die im Rahmen der Suchmaschinenoptimierung ein hohes Maß an Einzigartigkeit aufweisen und keine reine Eigenwerbung sind. Redaktionelle Änderungen behält sich Insolvenzberatung.de in Grenzen des Urheberpersönlichkeitsrechts vor. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Veröffentlichung bestimmter Rechtstipps.

3.3. Beiträge dürfen keine aktiven Hyperlinks, Computercode o. Ä. enthalten. Insolvenzberatung.de ist nicht für die rechtliche und/oder inhaltliche Prüfung von Beiträgen verantwortlich.

4. Urheber- und Nutzungsrechte

4.1. Der Kunde darf durch Veröffentlichung von Texten, Bildern und Videodateien nicht gegen geltendes Recht, gegen die guten Sitten und/oder diese AGB verstoßen. Er hat insbesondere Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrecht usw.) zu beachten. Der Kunde ist verpflichtet, Insolvenzberatung.de mögliche Rechtsverletzungen unverzüglich mitzuteilen, sobald Dritte ihre eventuellen Rechte gegen den Kunden geltend machen. Insolvenzberatung.de behält sich vor, im Falle einer entsprechenden Inanspruchnahme während der Überprüfung der Berechtigung dieser geltend gemachten Rechtsverletzungen die gegenständlichen Inhalte oder Profile vorübergehend zu sperren. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB berechtigen Insolvenzberatung.de zur sofortigen vorübergehenden oder dauerhaften Löschung der entsprechenden Beiträge bzw. in besonders schweren Fällen zur sofortigen vorübergehenden oder dauerhaften Sperrung des gesamten Profils.

4.2. Der Kunde räumt Insolvenzberatung.de unentgeltlich das einfache, übertragbare, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht ein, Texte, Bilder oder Videodateien, die er zur Gestaltung seines Profils oder als Rechtstipps verwendet oder deren Verwendung er Insolvenzberatung.de gestattet, ab Vertragsschluss zu gewerblichen Zwecken öffentlich zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu verbreiten und hierfür in den Grenzen des Urheberpersönlichkeitsrechts zu bearbeiten.

4.3. Der Kunde sichert zu und garantiert, dass er zur Nutzung der Texte und sonstigen Materialien nach vorstehenden Ziffern, die er zur Profilgestaltung und/oder sonstigen Verwendung (Rechtstipps etc.) an Insolvenzberatung.de übermittelt oder deren Verwendung er Insolvenzberatung.de gestattet, berechtigt ist und keine Rechte Dritter entgegenstehen. Soweit der Kunde bei der Erstellung seiner Texte KI einsetzt, hat er dies – gem. den Anforderungen der jeweils geltenden Rechtslage – kenntlich zu machen.

4.4. Soweit Texte oder andere Inhalte von Mitarbeitern von Insolvenzberatung.de für den Kunden erstellt werden, verbleiben sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte bei Insolvenzberatung.de. Eine Nutzung außerhalb des Profils ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch Insolvenzberatung.de gestattet.

5. Haftung des Kunden und Freistellung

Der Kunde stellt Insolvenzberatung.de und dessen Erfüllungsgehilfen von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund der Verletzung einer der in diesen AGB festgelegten Pflichten des Kunden gegenüber Insolvenzberatung.de und dessen Erfüllungsgehilfen geltend machen. Dies umfasst auch den Ersatz der hieraus resultierenden Schäden, einschließlich der Kosten für eine angemessene Rechtsverteidigung.

6. Gewährleistung und Haftung

6.1. Mandatsverhältnisse über Rechtsdienstleistungen kommen, auch sofern über Insolvenzberatung.de vermittelt, nur unmittelbar zwischen dem Kunden als Rechtsanwalt und dem Rechtsratsuchenden als Mandanten zustande. Für die anwaltliche Leistung haftet allein der Kunde. Der Kunde stellt Insolvenzberatung.de auch von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegen Insolvenzberatung.de wegen Verletzung von Urheber-, Wettbewerbs-, Berufs-, Schadensersatz- oder sonstigen Rechten in Zusammenhang mit dem individuellen Profil oder durch den Kunden bereitgestellte Beiträge geltend machen. Dies umfasst auch die Kosten einer erforderlichen Rechtsverteidigung, die direkt oder indirekt durch die Inanspruchnahme von Insolvenzberatung.de entstehen.

6.2. Insolvenzberatung.de steht nicht für die Nichterfüllung vertraglicher Pflichten ein, soweit diese auf einem außerhalb ihres Einflussbereichs

liegenden Grund (Naturkatastrophen, Krieg, Ein- und Ausfuhrsperrern, Hindernisse im Verantwortungsbereich des Kunden bzw. der von ihm gewählten Online-Videoportale etc.) beruht. Vereinbarte Leistungsfristen gelten als entsprechend verlängert. Dauert der Hinderungsgrund mehr als zwei Monate an, können die Parteien den Vertrag fristlos außerordentlich kündigen.

6.3. Insolvenzberatung.de trifft alle zumutbaren technischen und personellen Vorkehrungen, die Überlastung oder Ausfall der Server oder des Systems weitestgehend ausschließen. Eine 100%ige Erreichbarkeit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Im Fall einer vorübergehenden Nichterreichbarkeit der Webseite www.Insolvenzberatung.de und/oder des Profils bemüht sich Insolvenzberatung.de um unverzügliche Problembeseitigung. Gewährleistungs- und/oder Schadensersatzansprüche aufgrund solcher Ausfälle sind ausgeschlossen. Die Nacherfüllungsfrist für Insolvenzberatung.de im Falle von sonstigen Gewährleistungsansprüchen beträgt eine Woche nach Mängelanzeige des Kunden unter genauer Bezeichnung des Mangels gegenüber Insolvenzberatung.de. Nach erfolgreichem Ablauf dieser Frist stehen dem Kunden die weiteren gesetzlichen Rechte zu. Insolvenzberatung.de haftet für vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unbeschränkt, für leichte Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf. Die Haftung ist der Höhe nach für durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden auf € 5.000,- je Schadensfall begrenzt. Weitergehende Rechte und Ansprüche sind im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit ausgeschlossen. Dies gilt vor allem für den Ersatz mittelbarer Schäden (entgangener Gewinn, Folgeschäden etc.). Ansprüche wegen Schäden an Gesundheit, Leib und Leben bleiben von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt. Soweit eine Haftung von Insolvenzberatung.de beschränkt oder ausgeschlossen ist, so gilt dies auch für die Mitarbeiter, die gesetzlichen Vertreter, die Dienstleister und die sonstigen Erfüllungsgehilfen. Alle Ansprüche des Kunden gegenüber Insolvenzberatung.de verjähren innerhalb eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für die Verjährung von Ansprüchen, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie von Schadensersatzansprüchen wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Insoweit gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

7. Vertragslaufzeit, Kündigung, Preise und Zahlung

7.1. Die Vertragslaufzeit beträgt einen Monat. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um einen Monat, sofern er nicht spätestens am letzten Tag der Vertragslaufzeit – in Textform oder durch einen entsprechenden Eintrag (Button) in dem Profil des Kunden – gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

7.2. Die Leistungserbringung durch Insolvenzberatung.de erfolgt während dieser Vertragslaufzeit jeweils monatlich anteilig.

7.3. Es gelten die unter www.Insolvenzberatung.de/konditionen veröffentlichten Preise. Alle Preise in den Unterlagen und Angeboten von Insolvenzberatung.de verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der bei Leistungserbringung jeweils geltenden Umsatzsteuer. Insolvenzberatung.de behält sich angemessene Preisanpassungen aufgrund veränderter Produktions-/Vertriebskosten oder Leistungserweiterungen vor. Preisanpassungen werden mitgeteilt. Sie wirken sich nicht auf die laufende Vertragslaufzeit aus, berechtigen jedoch zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages, wenn eine ordentliche Kündigung zum aktuellen Laufzeitende nicht mehr erfolgen könnte.

7.4. Das Recht zur Rechnungsstellung vor Leistungserbringung bleibt Insolvenzberatung.de vorbehalten. Der Rechnungsbetrag wird – in Abhängigkeit der vom Kunden gewählten Zahlungsweise – monatlich – fakturiert und mit Rechnungsstellung fällig. Im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden steht Insolvenzberatung.de nach zweimaliger erfolgloser Zahlungsaufforderung mit Fristsetzung von jeweils sieben Tagen ein außerordentliches Kündigungsrecht zu.

8. Schlussbestimmungen

8.1. Insolvenzberatung.de behält sich Änderungen der AGB vor. Geänderte AGB werden dem Kunden 6 Wochen vor Inkrafttreten an dessen hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 6

Wochen nach der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als genehmigt und werden damit zum Bestandteil des Vertrages. Insolvenzberatung.de macht den Kunden auf diesen Umstand besonders aufmerksam und behält sich vor, bei Widerspruch des Kunden das Vertragsverhältnis unter Wahrung dessen berechtigter Interessen zu kündigen oder unter Geltung der alten AGB fortzuführen. Ein Anspruch des Kunden gegenüber Insolvenzberatung.de hinsichtlich eines bestimmten Vorgehens in diesem Fall besteht nicht.

8.2. Insolvenzberatung.de und Kunde verpflichten sich auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses über Bestimmungen des Vertrages, seine Durchführung und mit dem Vertrag verbundene Sachverhalte Stillschweigen zu bewahren.

8.3. Leistungen, die Insolvenzberatung.de aus Kulanz im Einzelfall erbringt, begründen keinen Rechtsanspruch auf weitere solche Leistungen.

8.4. Änderungen, Ergänzungen und Aufhebung des Vertrages bedürfen der Schriftform, was auch für die Abbedingung des Schriftformerfordernisses gilt. Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sind, wird die Wirksamkeit des Vertrages sowie der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung ist eine Bestimmung zu vereinbaren, die dem Sinn und Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Es gilt deutsches Recht. Die Geltung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den Internationalen Warenkauf sowie die Regelungen zum internationalen Kaufrecht werden ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Streitigkeiten diese Vereinbarung betreffend ist Bremen. Hinsichtlich des Gerichtsstands gilt dies nur, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt.

K2i Investment UG (haftungsbeschränkt) Bremen,
September 2026